

Flecken Bruchhausen-Vilsen

P r o t o k o l l

Sitzungsnummer: Fl/Rat/026/25

über die Sitzung des Rates am 09.12.2025

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:50 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lars Bierfischer

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer
Frau Cathrin Brümmer
Frau Martina Claes
Herr Bernd Garbers
Herr Torben Garbers
Herr Hermann Hamann
Herr Willy Immoor
Herr Heinrich Klimisch
Frau Katja Lamke
Herr Fabian Mestwerdt
Herr Lenne Jakob Przybylla
Frau Nicole Reuter
Herr Hauke Sander
Herr Ulf-Werner Schmidt
Frau Stephanie Schmitz
Herr Bernd Schneider
Herr Harm Schröder
Herr Klaus Schwecke
Herr Günter Schweers
Herr Andree Wächter
Herr Dietrich Wimmer

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Herr Hannes Homfeld
Frau Merle zur Kammer

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Hildegard Grieb
Herr Jörn-Peter Hinrichs
Herr Thomas Warnke

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Bierfischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 25. Sitzung vom 29.10.2025

Der öffentliche Teil des Protokolls über die 25. Sitzung des Rates vom 29.10.2025 wird einstimmig genehmigt.

Ja: 22 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage eines Einwohners erklärt Herr Bierfischer, dass die Errichtung der Gedenkstätte für die Opfer des NS-Regimes am Rathaus nicht möglich sei. Der Flecken Br.-Vilsen sei nicht Eigentümer dieser Fläche

Herr Schmidt-Bormann äußert sich positiv zur der Standortalternative an der Vilser Kirche. Er berichtet, dass mehrfach die Auffassung an ihn herangetragen worden sei, die Kirchennähe eigne sich aufgrund der Ruhe und des Ortsbildes für die Errichtung einer Gedenkstätte.

Punkt 4:

Gedenkstätte zur Erinnerung an die Verfolgten des Nationalsozialismus

Vorlage: FI-0217/25

Herr Bierfischer erläutert, dass der Verwaltungsausschuss mehrheitlich empfehle, den Beschluss vom 24.04.2024 nicht aufzuheben.

Frau Claes teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion positiv zur Umsetzung des Beschlusses vom 24.04.2024 geäußert habe. Die Arbeit der Arbeitsgruppe werde nicht in Frage gestellt. Zudem sei man der Auffassung, dass der Standort der Gedenkstätte kein besonders ruhiges Umfeld erfordere.

Herr Schneider führt aus, dass der Standort am Kohlwührensee ursprünglich als geeignet angesehen worden sei. Im Verlauf des Ausschreibungsverfahrens seien jedoch neue Standorte im Bereich der Vilser Kirche ins Gespräch gekommen, die bei der bisherigen Standortauswahl noch nicht berücksichtigt werden konnten. Er halte den Standort an der Kirche grundsätzlich für einen geeigneten Ort des Gedenkens.

Die zukünftige Entwicklung am Kohlwührensee sehe er hingegen als unklar an und verweist in diesem Zusammenhang auf die Solarbank sowie die Hunderauslauffläche. Nach seiner Auffassung solle diese Fläche vorrangig für touristische Zwecke genutzt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Bierfischer erklärt Herr Schneider, dass die Kirche die Kosten für die Pflege der Kriegsdenkmäler übernehmen würde.

Herr Sander vertritt die Auffassung, dass die Standortwahl den Künstlerinnen und Künstlern überlassen werden solle und man ihnen nicht vorgreifen dürfe.

Herr Wimmer weist darauf hin, dass Künstlerinnen und Künstler klare Vorgaben benötigen. Er erklärt, dass er trotz des bestehenden Beschlusses grundsätzlich offen für eine bessere Idee sei, dies hier jedoch nicht der Fall sei. Das Kirchengrundstück halte er nicht für geeigneter als den Standort am Kohlwührensee. Auch mit Blick auf die Anerkennung der Arbeit des Arbeitskreises spricht er sich für die Umsetzung des bestehenden Beschlusses am Kohlwührensee aus.

Herr Immoor schließt sich dieser Auffassung im Namen der CDU-Fraktion an.

Herr Hamann betont die Notwendigkeit einer zeitnahen Umsetzung und spricht sich ebenfalls dafür aus, dem Vorschlag des Arbeitskreises zu folgen.

Der Rat Flecken beschließt:

Als Standort für die Gedenkstätte/das Mahnmal für NS-Verfolgte wird die Grünfläche am Kohlwührensee festgelegt, welche sich am Ende der fußläufigen Verbindung von der Bahnhofstraße zum Kohlwührensee befindet.

Ja: 15 Nein: 5 Enthaltungen: 2

Punkt 5:

Änderung der Allgemeinen Regelung über die Erhebung von Standmieten für den Bartholomäusmarkt (Brokser Heiratsmarkt)

Vorlage: FI-0215/25

Herr Bierfischer verweist auf die vorangegangene Sitzung des Verwaltungsausschusses, in der dem Rat empfohlen wurde, die Standmieten des Brokser Heiratsmarktes für zwei Jahre um 15 % zu erhöhen.

Herr Hamann äußert Bedenken, da durch den Beschluss dem neuen Rat der Handlungsspielraum genommen werde.

Frau Claes berichtet von unterschiedlichen Auffassungen innerhalb der SPD-Fraktion und erklärt, dass man sich nach Beratung auf einen fairen Kompromiss in Hinsicht auf die Festsetzung der Standmieten für zwei Jahre verständigt habe. Angesichts nicht beeinflussbarer Kostensteigerungen spricht sie sich für eine Erhöhung der Standmieten um 15 % für zwei Jahre aus.

Herr Immoor spricht sich für die Umsetzung der Empfehlung des Marktausschusses aus.

Herr Sander betont die angespannte finanzielle Situation des Fleckens und vertritt die Auffassung, dass sich die Beschicker an den Kosten beteiligen sollten. Er spricht sich ebenfalls für eine Erhöhung um 15 % für zwei Jahre aus.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass im Marktausschuss lediglich eine knappe Mehrheit für eine Erhöhung um 10 % bestanden habe. Aus Gründen der Planungssicherheit halte er eine Erhöhung um 15 % für zwei Jahre für angemessen. Zudem sei eine kurzfristige Entscheidung durch den neuen Rat nach Marktende nicht realistisch.

Frau Schmitz vertritt die Auffassung, dass weder eine Erhöhung um 10 % noch um 15 % ausreichend sei und schlägt vor, zunächst eine Erhöhung um 10 % für ein Jahr festzulegen und im Folgejahr erneut zu beraten.

Der Rat Flecken beschließt:

Die Erhebung der Standmieten gemäß der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Änderung der „Allgemeinen Regelung über die Erhebung von Standmieten für den Bartholomäusmarkt (Brokser Heiratsmarkt) um 15 % für zwei Jahre festzusetzen.

Ja: 14 Nein: 8 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

Punkt 7:

Anfragen und Anregungen

Keine.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Herr Schmidt-Bormann zeigt sich erfreut über die zeitnahe Umsetzung der Errichtung der Gedenkstätte zur Erinnerung an die Opfer des NS-Regimes und dankt dem Rat des Fleckens für die Zustimmung zur Umsetzung am Standort Kohlwührensee.

Herr Bierfischer bedankt sich bei den Zuhörenden und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Bürgermeister
Protokollführerin

Der Gemeindedirektor

Die